

Aus dem Technischen Ausschuss vom 28.11.2016

Lärmaktionsplan

Frau Kurz vom Büro Brenner Bernard erläuterte dem Gremium den vorliegenden Lärmaktionsplan. Sie stellte die kurz- und mittelfristigen Maßnahme vor und ging auf die Einwendungen und Hinweise ein. Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss den mehrheitlichen Beschluss, die in der Öffentlichkeitsbeteiligung bzw. während der Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden wie dargestellt behandelt. Der Lärmaktionsplan wird gebilligt und verabschiedet. Der Lärmaktionsplan ist auf der Homepage der Stadt Erbach zu veröffentlichen. Die Verwaltung wird beauftragt, die (Pflicht-) Meldung an das LUBW vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt die umsetzungsfähigen Maßnahmen zeitnah umzusetzen und bei den zuständigen Fachbehörden entsprechende Anträge zu stellen.

Bauleitplanverfahren

Änderung des Bebauungsplans Fachmarktzentrum Heinrich-Hammer-Straße im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Betreiber hatte eine Änderung der im Bebauungsplan festgesetzten Sortimente beantragt. Die Anpassung der Sortimentsliste liegt sowohl im Interesse des Betreibers als auch im Interesse der Stadt Erbach. Die Stadt Erbach legt dabei besonderen Wert darauf, dass die Sortimentsänderung innenstadtneutral bzw. zu Gunsten der Innenstadt erfolgt. Konkret bedeutet dies, dass künftig 800 m² für Schank- und Speisewirtschaften und 450 m² Schuhe zu Gunsten der Innenstadt nicht mehr in der Heinrich-Hammer-Straße angesiedelt werden könnte. Der aktuelle Leerstand wurde vom Gremium großteils als negativ bewertet. Nach ausführlicher Diskussion fasste das Gremium den mehrheitlichen Beschluss, die Verwaltung wird beauftragt eine Bebauungsplanänderung mit den in der Anlage dargestellten Sortimenten zu veranlassen. Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens wird das Planungsbüro mquadrat aus Bad Boll beauftragt.

Erweiterung Küche und Lagerbereich in der bestehenden Mensa

Die Pläne und Kostendarstellung für die Erweiterung wurden in der Sitzung von Stadtbaumeisterin Frau Dolderer vorgestellt. Der Umbau soll in den Pfingst- und Sommerferien 2017 stattfinden, die Fertigstellung ist für das neue Schuljahr 2017/18 geplant. Der Verdienst der Akteure in der Mensa wurde in der anschließenden Diskussion dabei besonders herausgestellt. Anschließend fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, der Planung zur Erweiterung der Mensa wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planunterlagen für das Baugesuch zu fertigen und auf dieser Grundlage einzureichen.

Baugesuche

Erbach, Erlenbachstraße 88, Flst. 137

Bauvoranfrage: Neubau von 7 Kettenhäusern und Neubau von 2 Merhfamilienhäusern mit 4 und 6 Wohneinheiten - geänderte Planung

Die Bauvoranfrage wurde erstmals im Technischen Ausschuss im Mai 2016 beraten. Nachdem dem Bauvorhaben zum damaligen Zeitpunkt das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt wurde, hat der Investor das Vorhaben entsprechend der Vorgaben der Stadt umgeplant. Nach kurzer Erläuterung des Vorhabens durch den Investor wurde die Planung vom Gremium begrüßt, vor allem

unter dem Aspekt der städtebaulichen Attraktivität und zentralen Lage. Es erging der einstimmige Beschluss, der im Lageplan vom 10.11.2016 dargestellten Bebauung wird hinsichtlich der geplanten Dichte und Lage der Bebauung sowie der geplanten Geschossigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Mehrfamilienhaus entlang der Erlenbachstraße sind mit der Dachform Satteldach auszuführen; die Kettenhäuser und das nördlich gelegene Mehrfamilienhaus können mit der Dachform Flachdach ausgeführt werden.